

Broken Inside

Kyo x Die (Das 11. is nu endlich auch online ...)

Von abgemeldet

Kapitel 7: Abwechslung

Kapitel 7: Abwechslung

Titel: Broken Inside

Kapitel: 7 / 10?

Serie: Dir en grey

Genre: Shonen-ai, Drama, Romantik

Autor: Daidai_desu

E-Mail: gackt_camui1310@web.de

Disclaimer: Und es hat sich wieder nichts getan. Gehören nämlich immer noch alle sich selbst T^T

Warnings: [SAD] [Shonen-ai]

Pairing: Kyo x Die

Anmerkung:

Puuuh ...

Das wurde aber auch langsam mal Zeit, dass ich weiter schreibe, was?

...okaay ... auch wenn ich zugeben muss, dass das Kapitel schon seit circa 2 Monaten auf meinem PC gammelt.

Gerade hab ich es noch mal überarbeitet und hoffe, dass ihr mir verzeiht, wenn es bei E-Mail 4 you! wohl noch etwas dauern wird >.<

Bei diesem Kapitel bin ich wirklich auf eure Kommentare gespannt. Vor allem, weil es so ganz anders ist, als die anderen. Als ich das geschrieben habe, hatte ich irgendwie so ne Phase ... verzeiht mir =_= ...

Es tauchen die zwei Charaktere, die im Gespann noch fehlen, endlich auf, auch, wenn keiner von euch geäußert hat, dass ihn das freuen würde ... Wie gesagt ... verzeiht mir. Ich dachte mir nur, dass es langsam mal - bei immerhin schon Kapitel 7 - Zeit würde, dass die zwei kommen. So, wie ich sie dargestellt habe, mag die beiden am liebsten ... was vielleicht auch ein Grund ist, wieso sie irgendwie nicht so ganz in die Geschichte passen ...

Oh man ... ich merke mittlerweile gar nicht mehr, dass ich viel zu viel rede. Ich verfälsche grad voll die Länge des Kapitels -.- nicht zu fassen.

Nur eins noch ... okay zwei ...: Viiielen Dank für eure ganzen lieben Kommis! *gar nicht genug danken kann*, UND sagt mir bitte wieder, ob ihr per ENS übers neue Kapitel

Bescheid haben wollt.

Danke -_-

Sanft wurde er von Sonnenstrahlen wach gekitzelt, verzog daraufhin etwas das Gesicht und drehte sich leise grummelnd auf die andere Seite. Kalter Wind wehte auf einmal in sein Gesicht, ließ ihm einige Haarsträhnen wild in die Stirn fallen, die er sogleich genervt zur Seite strich und dann müde blinzelte.

Er versuchte sich zu orientieren und stellte schließlich fest, dass er in seinem Zimmer auf dem Bett lag. Ohne mehr als den Kopf zu bewegen schaute er umher, entdeckte schließlich Kaoru.

Dieser stand an Dies weit geöffneten Fenster, hatte die Arme vor der Brust verschränkt, wobei er in einer Hand eine Zigarette hielt, die er sich nun wieder zum Mund führte.

"Kao ..."

Ächzte Die, wollte seinen Kopf leicht vom Kissen erheben und musste bitter feststellen, dass es ziemlich feucht war, sodass sein Gesicht leicht daran kleben blieb. Er hatte wirklich wieder im Schlaf geweint, wie so oft in den letzten Wochen.

"Oi ... na, aufgewacht?"

"Hai ...!"

Kaorus Stimme klang leise und irgendwie fertig. Schnell pustete er den letzten Rest Rauch aus seiner Lunge und flitschte die Kippe dann aus dem Fenster. Wenn er Die nicht rauchen sehen wollte, dann wollte er auch nicht unbedingt von ihm dabei gesehen werden.

"Wo ist er?"

Die hatte sich umgedreht, fand die leere Seite seines Bettes und schreckte sofort hoch.

Oh bitte Kaoru, sag mir das er im Bad ist ... oder in der Küche was essen oder trinken ... bitte ...

"Weg."

Knapp war seine Antwort, reichte jedoch aus um Dies Laune schlagartig noch tiefer in den Keller zu jagen, als sie es sowieso schon war.

"Nein...!"

Die flüsterte, sein Blick begann durchsichtig zu werden. Er starrte auf irgendeinen Punkt in der Luft.

"Als ich eben aufgewacht bin ... war Kyo weg ... und mit ihm seine Sachen. Ich habe nichts von seinem Verschwinden mitbekommen, weil ich nebenan auf dem Sofa lag."

Langsam richtete sich Die ganz auf, schaute mit enttäushtem und gleichzeitig entsetztem Blick auf die Stelle, an der Kyo gelegen hatte. Sein Blick wanderte weiter, über die Bettkante auf den Nachttisch. Die Schüssel mit Reis. Leer war sie. Kein Reiskorn war mehr übrig.

"Er-!"

"Hat alles aufgegessen, ich weiß. Wenigstens das konnten wir erreichen. Das ist auch schon mal was, findest du nicht?"

Kaoru ging langsam auf Die zu, setzte sich zu ihm und strich beruhigend über seinen Rücken.

"Ernst wird das alles nicht gewesen sein Die. Sonst wäre er nicht in der Lage gewesen wieder zu gehen."

Die dachte nicht nach, antwortete, ohne Kaorus Kommentar auf sich wirken zu lassen.

"Und wieso haben wir ihn dann halb abwesend mitten in der Nacht von der Straße aufgabeln müssen? Wenn alles in Ordnung gewesen wäre, hätte er nicht da gelegen. Denk doch mal nach! Er war völlig apathisch, schien bei Bewusstsein, hat uns aber trotzdem nicht erkannt. Er war hungrig, hatte überall blutige Narben am Körper, die er sich wahrscheinlich auch selbst zugefügt hat. Wie ein Kleinkind seine Eltern braucht er dieses kleine Buch zum Leben. Er geht anschaffen, aber wofür, wenn nicht für Essen und ein Dach über dem Kopf? Hast du daran schon mal gedacht?"

Und da willst du mir allen ernstes erzählen es sei nichts Schlimmes passiert? Tut mir Leid, das nehm ich dir nicht ab."

"Die ...!"

Erschrocken schaute Kaoru ihn an. Er wusste, dass Die es nicht böse meinte und er verstand dessen Reaktion. Schließlich kannten sie sich lange und gut genug.

"Die, wir können nichts tun ... er ist alt genug, selbst zu entscheiden was er tut. Er wird schon einen Grund haben, für den er ... 'das' macht."

"Aber ... er hat ihm Schlaf seine Eltern angefleht mit irgendwas aufzuhören. Aber was meinte er? Was wenn sie ihm was antun? Wenn sie ihn dazu zwingen das zu tun, was er tut. Wenn das so ist ... dann müssen wir ihn retten ... vor seinen eigenen Eltern!"

Hoffnungsvoll sah er Kaoru in die Augen. Suchte Bestätigung.

"Hey, nun mal nicht den Teufel an die Wand Die ... wir wissen gar nichts ... und er wird es uns sicher auch nicht erzählen. Wenn er wirklich Hilfe braucht wird er zu dir kommen. Schließlich hast du ihm deine Hilfe angeboten. Und wenn er sie wirklich braucht, wird er sie auch in Anspruch nehmen, meinst du nicht?"

"Tut mir Leid, wenn ich anders denke, aber er wird meine Hilfe auf keinen Fall annehmen. Dazu ist er viel zu stolz. Oder glaubst du, er hätte auch nur einmal zugegeben, dass es ihm schlecht ginge? ... Er ist verdammt gut darin, andere zu

täuschen ... was mir aber leider viel zu spät aufgefallen ist."

Kaoru wusste genau worauf Die damit anspielen wollte, doch er wollte, dass dieses Thema endlich abgehakt wurde.

"Jetzt hör verdammt noch mal *damit* auf! Lass das Thema endlich ruhen, okay? Es ist vorbei und was passiert ist, ist passiert. Du kannst es nicht mehr ändern. Weder mit nächtelangem Weinen, noch mit Schuldgefühleeinreden!"

Es passierte schon selten, dass Kaoru aus der Ruhe geriet, weshalb Die auch erstmal sprachlos war. Lange Zeit schwiegen sie sich an, als Kaoru wieder das Wort ergriff.

"Ich ... bin heute mit einem Arbeitskollegen verabredet. Du hast ihn vielleicht gesehen, als du mich besucht hast. Du weißt schon, in der Bar. Sein Name ist Toshiya. Hast du Lust mit zu kommen? Wir treffen uns nachher bei mir und quatschen ein bisschen."

"... also ... ja von mir aus."

"Oi Toshiya ... wen hast du denn da mitgebracht? Kommt rein ^^!"

Toshiya, und eine etwas kleinere blonde Person betraten Kaos Wohnung, zogen sich Schuhe und Jacken aus und folgten Kaoru ins Wohnzimmer.

"Das ist Die. Die Toshiya und .. eh-"

"Shinya desu!"

"Hi Die! Ich hab dich doch schon mal irgendwo gesehen ..."

"Hai, ich hab Kao bei der Arbeit mal besucht!"

Kaoru hatte Shinya noch nie zuvor gesehen, doch ihm war nicht entgangen, dass er Toshiyas Hand hielt. Für ihn war das schon lange nichts Außergewöhnliches mehr.

"Was wollt ihr trinken? Ich geh schnell einkaufen!"

"Du brauchst doch nicht extra für uns einkaufen gehen!"

Brachte Toshiya empört hervor, während er sich neben Die auf die Couch setzte und Shinya auf die andere Seite neben sich zog. Er bekam Zustimmung von beiden Seiten in Form eines Nickens.

"Stimmt, Toshiya hat Recht! Wir trinken was da ist. Ich hab eben noch Wasser und Cola bei dir im Kühlschrank gesehen!"

Kaoru seufzte und gab sich geschlagen.

"Ok, ich geh mal nachsehen was ich hab und bring mit was ich finden kann ^^!"

Dann verschwand er aus dem Zimmer. Die war etwas mulmig zumute. Er kannte die beiden doch gar nicht. Außerdem war es die Art Mensch, die er vor wenigen Wochen noch mit aller Kraft nieder gemacht hätte. Trotzdem schienen sie ihm sympathisch.

Nicht nur, weil es ihn mittlerweile auch bekehrt hatte...

"Und? Wie hält es sich so mit Kaoru aus? Er hat mir gar nicht, erzählt, dass er wieder mit jemandem zusammen ist ... und dann mit einem Mann."

"Was? Eh .. nein, nein. Wir sind nicht zusammen. Er ... ist nur mein bester Freund, nichts weiter."

Die schaute ihn erschrocken an und sein Gesicht färbte sich leicht rot. Der hielt ihn doch tatsächlich für schwul ... Moment ... war er denn nicht auch ... schwul?

Daran wollte er jetzt keinen Gedanken verschwenden und schüttelte innerlich den Kopf darüber.

"Achso haha, tut mir Leid. Ihr seht aber aus, als würdet ihr gut zusammen passen. Würdet ein süßes Pärchen abgeben ^^"

"D ... danke ...aber ich find's ganz gut so, wie's jetzt ist."

"Was machst du eigentlich sonst so? Ich hab dich noch nie hier irgendwo rumlaufen sehn oder so. Gehst du noch zur Schule?"

"Ja, noch ein Jahr! Dann bin ich endlich fertig."

"Wir gehen auch noch zur Schule, Shinya und ich. Wo gehst du denn? Hier in Mie? Hab dich da noch nie gesehn."

"Ja, hier gleich um die Ecke. Ich bin in den Pausen oder Freistunden manchmal bei Kaoru. Bietet sich an."

"Hai ... da sind wir echt blind an einander vorbei gelaufen, was?"

Es wunderte Die doch ganz schön, dass Toshiya trotz Schule nachts arbeiten ging, doch genauer nach zu fragen traute er sich jetzt auch nicht. Und überhaupt. Warum sagte dieser Shinya denn nichts? Er wollte gerade wieder zu einem Satz ansetzen, als es plötzlich an der Wohnzimmertür klopfte.

Die stand auf und öffnete diese, woraufhin er Kaoru sah. Bepackt mit 4 Gläsern und ein paar Wasser-, Cola- und Bierflaschen.

"Kannst du mir mal helfen ^^"

"Hai!"

Die nahm ihm die Gläser und 2 Flaschen ab, klemmte sie unter den Arm und trat mit dem Fuß anschließend leicht die Tür zu.

Zusammen stellen sie alles auf den Tisch.

"So ... wer will was?"

"Bier!"

Sagte Toshiya prompt.

"Gibt's nicht. Du bist mir nicht alt genug dafür."

"Moou ... halt Cola ...!"

Entschuldigend lächelnd schüttete Kaoru Cola in Toshiyas Glas und schob es zu ihm.

"Ich krieg aber Bier, oder Papa?"

Fragte Die grinsend.

"Bin ja schon groß!"

"Noch ein Wort, und ich hol dir warme Milch Schatz!"

"Haha *lach* zu gütig ...!"

Wie lange hatte Die nicht mehr so herzlich gelacht? Gesellschaft tat ihm so gut. Kaoru hielt ihm die Flasche entgegen.

"Danke Papi!"

"Mein Angebot gilt noch Daidai-chan!"

Was möchtest du Shinya?"

"Wasser bitte!"

"Zu Befehl!"

Shinya sprach zwar wenig und leise, schien aber trotzdem nicht schüchtern zu sein. Er redete halt nur, wenns nötig war.

Als schließlich alle mit Getränken versorgt waren, wollte Die nun doch endlich die Frage stellen, die ihm schon die ganze Zeit auf der Zunge lag, und durch Kaorus Verbot an Toshiya kurz zuvor noch verstärkt worden war.

"Wie alt seid ihr eigentlich?"

"Sechzehn!"

Murmelte Toshiya. Er war immer noch beleidigt, dass er Cola trinken musste. Der war echt erst sechzehn, und arbeitete in ner Homobar? Nicht zu fassen. Entsetzt starrte er ihn an. Ob seine Eltern das wussten?

"Und du?"

Auffordernd schaute er Shinya an, der sogleich den Kopf hob und antwortete.

"Ich bin fünfzehn!"

"D ... du arbeitest aber nicht da ... w-wo *die* arbeiten ... oder?"

Die war *leicht* entsetzt.

"Nein. Aber ich gehe auch noch zur Schule. Dritte Klasse Mittelstufe."

"Ah ...ok."

Einige Minuten wusste keiner ein Gesprächsthema, wobei sich bei Shinya keiner so sicher war. Hätte er jedoch eins gehabt, so wäre das wohl ein ewiges Geheimnis geblieben. Doch Die fiel plötzlich etwas ein.

"Sag mal Toshiya. Du kennst doch Kyo .. oder?"

"Klar ... wer kennt den nicht. Will zwar von keinem was wissen, antwortet aber auf Fragen, und zwar frech und unhöflich. Selbst dann, wenn sie ihn nichts angehen."

Auf die letzte Bemerkung ging Die nicht weiter ein. Auch der abschätzende Ton in Toshiyas Stimme war ihm gleich. Das einzige, was er hörte war das ‚Klar‘ am Anfang.

"Kommt er noch zur Arbeit? Also ... tanzt er noch bei euch auf der Bühne und so?"

"Nein, schon seit zwei Wochen oder länger nicht mehr. Weiß nicht mehr so genau. Ne halt ... is doch schon länger her. Nen Monat schon ... würde ich sagen. Ja, das müsste hinkommen."

Einen Monat. Das ... das war doch dann, als ich ihn dort hab liegen sehn. Er war es also wirklich ... verdammte Scheiße!

"Ok. Danke!"

"Wieso willst du das wissen? Und ... woher kennst du den überhaupt. Der ist ne ganz unangenehme Person. Wundert mich jetzt echt, das jemand wie du mit jemandem wie dem zu tun hat."

Es verletzte Die, dass andere so über Kyo sprachen. Die kannten ihn doch bloß nicht richtig ... aber kannte er ihn denn? Nein, sicher nicht. Schließlich ließ er ja auch niemanden an sich heran, um ihn kennen zu lernen. Aber er war sich sicher, dass Kyo ganz anders war, als er sich immer gab.

"Das ... also."

"Das ist ne lange Geschichte Totchi. Eine viel zu lange, als dass die Zeit jetzt reichen würde sie zu erzählen. Lasst uns über was anderes reden."

"Danke ... Kaoru, dass du mich davor bewahren willst, aber es ist schon okay ... Du brauchst nicht für mich zu lügen...ich ... werds euch erzählen ..."

Die erzählte von seinen Gefühlen für Kyo, hoffte, dass Toshiya ihn verstehen würde, wenn er ihm klar machte in welchen Umständen Kyo lebte, wie er sein Geld verdiente, und wofür er es Dies Meinung nach ausgab. Die Kleinigkeit, dass Die Kyos Dienste als Stricher in Anspruch genommen hatte ließ er allerdings weg. Das Vertrauen, dass er ihnen das erzählt würden sie sich erst noch erkämpfen müssen. Schließlich kannten sie sich gerade mal eine halbe Stunde.

Toshiya hörte gespannt zu, und sein Gesichtsausdruck wurde zum Ende hin immer weicher.

"Tut mir Leid, wenn ich dich mit meinen Bemerkungen über ihn verletzt hab. Ich wusste nichts von alledem, das du mir erzählt hast. Tut mir wirklich leid, Die!"

"Macht nichts ... du konntest es ja nicht wissen."

Die antwortete sanft auf Toshiyas Lächeln und wurde anschließend von Toshiya in eine Umarmung gezogen.

Dieser Junge war wirklich sehr reif für sein Alter.

Plötzlich spürte Die eine schwächtige Hand auf der Schulter. Shinya.

"Das wird schon wieder! Ich kenne Kyo zwar nicht, aber so wie es sich anhört braucht er einfach nur jemanden, der ihm aufhilft, wenn er am Boden ist und der ihm zuhört,

wenn er keinen Ausweg mehr weiß. Du kannst ihn sicher retten. Wir sind da, wenn du Hilfe brauchst."

"Eh ... Danke ... Shinya."

Ziemlich verduzt bedanke er sich, dafür das Shinya ihn so lieb aufbaute.

Dieser plötzliche Redeschwall - den man im Falle 'Shinya' wirklich als einen solchen betiteln konnte - überraschte alle.

Toshiya küsste Shinya kurz auf die Wange und lächelte ihn dann an.

"Gut gebrüllt, Tiger!"

"Ich habe nicht gebrüllt."

"Aber geredet und das ist schon mal ein Anfang."

"Nur weil ich jeglichen Unsinn, der mir Kopf herumschwirrt nicht sofort der ganzen Welt mitteile, sondern erst überlege, was davon sinnvoll ist, und es erst dann anderen erzähle, heißt dass nicht, dass ich nie rede. Ich denke nur nach bevor ich jeden Menschen mit übertriebenen Emotionen überschütte. Also so ziemlich ganz anders als du Toshimasa Hara."

"Boh ÒÓ!"

Jetzt schmolte Toshiya erst recht. Er blähte seine Wangen auf, verschränkte die Arme vor der Brust und ließ sich geräuschvoll schnaubend nach hinten an die Lehne fallen und drückte sich demonstrativ noch tiefer hinein.

"Gemeinheit als wenn ich übermäßig viel rede!"

"Jetzt schmolzt er wieder. Das hat er öfters, denkt euch nichts dabei. Wo waren wir?"

Shinya tat so, als ignorierte er Toshiya einfach. Er wusste, dass er ihm nicht lange böse sein konnte.

Kaoru und Die mussten einfach lachen. Nachdem anfänglichen Schrecken, dass Shinya tatsächlich reden konnte, fanden sie das gegenseitige necken der beiden wirklich zu süß.

"Sagt mal, hat einer Lust auf Eisessen? Der Eismann um die Ecke hat letztens erst aufgemacht. Den wollt ich noch auf Qualität und Quantität prüfen. Also? Wie wärs?"

"Bin dabei!"

Sagte Die nur kurz.

"Ich komm auch mit. Wir können Toshiya ja solange im Keller anketten, damit er nichts kaputt macht."

Kam es von Shinya. Ja, wenn der Gute einmal aufgewärmt war konnte er ziemlich sarkastisch werden.

"Dann geht doch. Paaah! Ich will ja gar kein Eis ... wer mag schon Eis .. tsee"

Toshiya drehte den Kopf zur Seite. In Wirklichkeit würde er natürlich unheimlich gern Eisessen gehen, doch er wollte Shinya nicht bestätigen. Dass alles nur Spaß war hatte er anscheinend noch nicht gecheckt.

Er schaute Toshiya eindringlich an. Shinya konnte es einfach nicht haben von ihm ignoriert zu werden. Außerdem kannte er dessen Leidenschaft für Eis.

"Totchii ... Ich lad dich ein, okay? Was soll denn ohne dein ständiges Gelaber aus mir werden, hm? Komm mit, okay? Ich kauf dir was du willst!"

"Naaa gut! Überredet. Das Eins klar ist: Der Trick funktioniert nicht immer."

Toshiya hielt, wie ein Kind drohend, der Zeigefinger auf Shinya gerichtet und schaute ihn aus großen Augen an.

"Jaajaa!"

Sagte Shinya nickend, und musste wegen Toshiyas Kleinkinderton lächeln. Leise - und bemüht - dass Toshiya es nicht hörte, fügte er jedoch noch etwas hinzu.

"Bisher hats aber jedes Mal geklappt."

Shinya beugte sich vor und küsste Toshiya kurz auf den Mund und folgte dann Kaoru in den Flur.

Die stand nun auch auf und zog Toshiya an der Hand ebenfalls auf die Füße.

"Nochmal danke, dass ihr mir zugehört habt! Ich weiß das wirklich zu schätzen!"

Kurz umarmte er Toshiya. Die wusste, dass Toshiya nicht so kindisch war, wie er tat. Warum, dass wusste er auch nicht, aber sicher war er sich seiner Sache trotzdem. Toshiya hatte es faustdick hinter den Ohren.

"Hai! Is doch klar! Ich hoffe wir werden alle gute Freunde!"

"Ja, dass hoffe ich auch."

Nach diesem einen Nachmittag hatte er die beiden wirklich schon sehr ins Herz geschlossen. Er war ihnen so dankbar, dass sie ihn abgelenkt haben, und er stellte später fest, dass er beim Eisessen nicht einmal an Kyo gedacht hatte. Vielleicht konnte er mit ihrer Hilfe endlich einen klaren Kopf bekommen, und dann entscheiden, was er wie tun musste, um Kyo zu helfen.

Denkt ans Kommi bitte XDDD
Danke XD
Daidai_desu